

# Änderungsvorschlag für den OPS 2017

## Bearbeitungshinweise

1. Bitte füllen Sie für inhaltlich nicht zusammenhängende Änderungsvorschläge jeweils ein eigenes Formular aus.
2. Füllen Sie dieses Formular elektronisch aus. Die Formulardaten werden elektronisch weiterverarbeitet, so dass nur **strukturell unveränderte digitale** Kopien im DOCX-Format angenommen werden.
3. Vergeben Sie einen Dateinamen gemäß unten stehendem Beispiel; verwenden Sie Kleinschrift ohne Umlaute und ß, ohne Leer- oder Sonderzeichen und ohne Unterstrich:  
*ops2017-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.docx*  
*kurzbezeichnungdesinhalts* sollte nicht länger als 25 Zeichen sein  
*namedesverantwortlichen* sollte dem unter 1. (Feld 'Name' s.u.) genannten Namen entsprechen  
**Beispiel: ops2017-komplexxkodefruehreha-mustermann.docx**
4. Senden Sie Ihren Vorschlag ggf. zusammen mit Stellungnahmen der Fachverbände unter einem prägnanten Betreff als E-Mail-Anhang bis zum **29. Februar 2016** an **vorschlagsverfahren@dimdi.de**.
5. Der fristgerechte Eingang wird Ihnen per E-Mail bestätigt. Heben Sie diese **Eingangsbestätigung** bitte als Nachweis auf. Sollten Sie keine Eingangsbestätigung erhalten haben, wenden Sie sich umgehend an das Helpdesk Klassifikationen (0221 4724-524, [klassi@dimdi.de](mailto:klassi@dimdi.de)).

## Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Änderungsvorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** eingebracht werden. Dies dient der fachlichen Beurteilung und Bündelung der Vorschläge, erleichtert die Identifikation relevanter Vorschläge und trägt so zur Beschleunigung der Bearbeitung bei.

Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.

**Einzelpersonen** werden gebeten, ihre Vorschläge vorab mit allen für den Vorschlag relevanten Fachverbänden (Fachgesellschaften [www.awmf-online.de](http://www.awmf-online.de), Verbände des Gesundheitswesens) abzustimmen. Für Vorschläge, die nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, leitet das DIMDI diesen Abstimmungsprozess ein. Kann die Abstimmung nicht während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden, so kann der Vorschlag nicht umgesetzt werden.

**Der Einsender stimmt zu, dass das DIMDI den eingereichten Vorschlag komplett oder in Teilen verwendet.** Dies schließt notwendige inhaltliche oder sprachliche Änderungen ein. Im Hinblick auf die unter Verwendung des Vorschlags entstandene Version der Klassifikation stimmt der Einsender außerdem deren Bearbeitung im Rahmen der Weiterentwicklung des OPS zu.

## Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung der personenbezogenen Daten



Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.



Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass der Vorschlag **einschließlich** der personenbezogenen Daten (Seite 1 und 2 des Vorschlagsformulars, Name des Verantwortlichen im Dateinamen) auf den Internetseiten des DIMDI veröffentlicht wird.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter [dsb@dimdi.de](mailto:dsb@dimdi.de) erreichen.

Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.

### 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation *	LVR-Klinik Bedburg-Hau
Offizielles Kürzel der Organisation (sofern vorhanden)	
Internetadresse der Organisation (sofern vorhanden)	<a href="http://www.klinik-bedburg-hau.lvr.de">www.klinik-bedburg-hau.lvr.de</a>
Anrede (inkl. Titel) *	Frau
Name *	de Ridder
Vorname *	Sabine
Straße *	Bahnstraße 6
PLZ *	47551
Ort *	Bedburg-Hau
E-Mail *	<a href="mailto:Sabine.deRidder@lvr.de">Sabine.deRidder@lvr.de</a>
Telefon *	02821 811012

### 2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation	Landschaftsverband Rheinland
Offizielles Kürzel der Organisation (sofern vorhanden)	LVR Rheinland
Internetadresse der Organisation (sofern vorhanden)	<a href="http://www.lvr.de">www.lvr.de</a>
Anrede (inkl. Titel)	Frau
Name	Hionsek
Vorname	Dorothee
Straße	Siegburger Straße 2013
PLZ	50679
Ort	Köln-Deutz
E-Mail	<a href="mailto:Dorothee.Hionsek@lvr.de">Dorothee.Hionsek@lvr.de</a>
Telefon	0221 809 3952

**Bitte beachten Sie:** Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Seiten 1 und 2 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 1. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, wird der Vorschlag ab Seite 3, also ab hier, veröffentlicht.

**3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) \***

Konkretisierung Intensivmerkmal

**4. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? \***

(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

☐

Dem Antragsteller liegen schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Antrags seitens der folgenden Fachverbände vor. Sie werden dem DIMDI zusammen mit dem Vorschlag übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten

**5. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags \***

(inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuuzuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

OPS 9-61Intensivmerkmal 'Keine eigenständige Flüssigkeits-/Nahrungsaufnahme'

Dieses Merkmal ist erfüllt, wenn die Ernährung vollkommen von Dritten übernommen werden muss (nicht bei alleiniger Sondenernährung oder alleiniger parenteraler Ernährung)

Gewünschte Ergänzung: 'oder der Patient krankheitsbedingt eine Einzelbetreuung bei den Mahlzeiten benötigt, weil nur so eine ausreichende Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme gewährleistet werden kann'

**6. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags**

**a. Problembeschreibung \***

Oftmals benötigen Patienten eine intensive Begleitung bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme in Form einer Einzelbetreuung mit Motivation und/oder mit Anreicherung. Trotz hohem personellen Zeitaufwand kann dies nicht als Intensivmerkmal verschlüsselt werden, weil die Ernährung nicht vollkommen von Dritten übernommen wird.

Dies widerspricht u. E. der Auffassung von Psychiatrie. Übernimmt das Personal die Ernährung vollkommen, so ist diese zwar sichergestellt und das Merkmal kann verschlüsselt werden, aber mögliche Ressourcen der Patienten werden nicht gefördert.

Die Einzelbetreuung bei den Mahlzeiten mit Zuspruch, Motivation und ggf. Anreicherung ist zeitintensiver als die vollkommene Übernahme der Ernährung durch Dritte

**b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? \***

Ab drei Intensivmerkmalen wird ein Ergänzendes Tagesentgelt abgeleitet. Deshalb sind die Intensivmerkmale ständig Gegenstand von Auseinandersetzungen mit dem MDK. Hier wäre mehr Klarheit hinsichtlich der Auslegung von Intensivmerkmalen im Sinne moderner, patientenfreundlicher und damit ressourcenorientierter Psychiatrie wünschenswert

**c. Verbreitung des Verfahrens \***

- ☒ Standard      ☐ Etabliert      ☐ In der Evaluation  
☐ Experimentell      ☐ Unbekannt

**d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens \*****e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt \***

ca. 200 von ca. 3.000 Fällen (Erwachsenenpsychiatrie, vollstationär)

**f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern) \*****g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? \***

(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

**7. Sonstiges**

(z.B. Kommentare, Anregungen)